

IS-E / ABACUS mit E-Rechnung Energie Seeland setzt auf elektronische Rechnungsstellung

Der Leiter Finanz- und Rechnungswesen der Energie Seeland, Marcel Schumacher, berichtet über seine Erfahrungen mit der elektronischen Rechnungsstellung Electronic Bill Presentment and Payment (EBPP).

Energie Seeland AG

Elektrizität Wasser Kommunikation



Pages: Sie haben als einer der ersten IS-E-Kunden und nach der BKW als einer der ersten Youtility-Partner die elektronische Rechnungsstellung eingeführt. Was waren die Gründe für diesen Entscheid?

Marcel Schumacher: Die Energie Seeland AG (ESAG) hat zum Ziel, alle Kunden möglichst rasch von neuen Dienstleistungen profitieren zu lassen. Die E-Rechnung erleichtert einerseits den Kunden den Zahlungsprozess und führt andererseits bei uns zu Effizienzvorteilen. Zudem spielte der ökologische Aspekt mit weniger Papierverbrauch auch eine wichtige Rolle. Ausserdem erfolgt der Zahlungsverkehr vermehrt via E-Banking, so dass die elektronische Zahlungsabwicklung mittelfristig Standard werden dürfte.

Wie ist die Einführung verlaufen?

Eigentlich problemlos. Da jedoch die elektronische Rechnung eine relativ neue Dienstleistung ist und die Abläufe in der Regel erst nach den Pilotprojekten optimal eingespielt sind, hat verständlicherweise der Einführungsprozess ein bisschen mehr Zeit als geplant beansprucht.

Auf was ist speziell bei der Einführung der elektronischen Rechnung zu achten?

Man muss abklären, ob die eigene Software überhaupt in der Lage ist, Rechnungen richtig aufzubereiten. Die ESAG hat zu diesem Zweck die Outputmanagement-Software HKforms eingeführt, da Crystal-Report dafür ungeeignet gewesen ist. Der Einbezug aller mit der Verrechnung betroffenen Mitarbeiter bei der Realisierung des Projekts ist immer zu empfehlen, damit allfällige Probleme frühzeitig erkannt und die Ablaufprozesse richtig geplant werden können.

Wie haben Sie die Kunden über diese neue Dienstleistung informiert?

Hauptsächlich über unsere Kundeninfo, die beim Versand unseren Rechnungen beigelegt worden ist. Die Dienstleistung E-Rechnung wird zukünftig einmal jährlich als eigene Rubrik in der Kundeninfo aufgeführt. Zudem ist die neue Dienstleistung auf unserer Homepage abrufbar.

E-Rechnung / EBPP (Electronic Bill Presentment and Payment) für IS-E / NEST / ABACUS

In Zusammenarbeit mit InnoSolv hat ABACUS eine elektronische Rechnungslösung für IS-E und NEST auf den Markt gebracht. Damit können Werke und Gemeinden ihre Rechnungen an Privatkunden und auch an Unternehmen elektronisch übermitteln. Zur Verfügung stehen dabei die Netzwerke "PayNet" der Banken und "yellowbill" der PostFinance. Über diese E-Business-Plattformen können so die Online-Banking-Kunden der 100 wichtigsten Schweizer Banken sowie alle yellownet-Kunden ihre Rechnungen elektronisch empfangen und sehr bequem zur Zahlung freigeben. Firmenkunden verwenden für das Abholen ihrer E-Rechnungen nicht die Browser-basierten Finanzportale, sondern können die Rechnungen elektronisch auf diesen E-Business-Plattformen abholen und anschliessend ohne jeden Medienbruch in ihre Kreditorenbuchhaltung übernehmen. So unterstützt auch die ABACUS Kreditorenbuchhaltung schon seit längerem den Empfang und die Verarbeitung von E-Rechnungen.

Pro Subjekt können eine oder mehrere EBPP-Teilnahmen hinterlegt werden

Über diese Nummer wird die Rechnung dem Rechnungsempfänger bei PayNet und bei seiner Hausbank automatisch zugeordnet

Wie haben die Kunden auf diese neue Dienstleistung reagiert?

Die elektronische Rechnungsstellung scheint einem echten Kundenbedürfnis zu entsprechen. Nur gerade drei Monate nach der Einführung und der Meldung zusammen mit der letzten Rechnung haben ausgereicht, dass bereits über 100 Kunden ihre Rechnungen elektronisch erledigen. Und laufend erreichen uns neue Anmeldungen!

Welche Tipps möchten Sie einem anderen EVU auf Grund Ihrer Erfahrungen mit auf den Weg geben?

Die Einführung ist auf jeden Fall zu prüfen. Die elektronische Rechnungsstellung führt bei den Kunden und beim Anbieter zu Vereinfachungen im Zahlungsverkehr und ist zumindest mit der Software IS-E / ABACUS und HKforms einfach einzurichten. Auch die Zusammenarbeit mit dem Talus-Team, ABACUS und der PostFinance verlief einwandfrei. Sofortige Kosteneinsparungen sollten jedoch in der Einführungsphase nicht unbedingt erwartet werden, da von den beteiligten Instituten Teilnahme- und Transaktionsgebühren in Rechnung gestellt werden.

Herr Schumacher, wir danken Ihnen für das Gespräch.

E-Rechnung: Vorteile für Kunden

Das Lastschriftverfahren (LSV) hat in der Schweiz im Vergleich zu den Nachbarländern nur eine relativ geringe Verbreitung gefunden. Trotz Widerspruchsrecht entspricht es wohl weniger der Schweizer Mentalität, sich automatisch Geldbeträge vom Konto abbuchen zu lassen. Die E-Rechnung führt keine automatische Abbuchung des Betrags vom Konto aus, was wohl das grosse Interesse an der E-Rechnung erklärt.

Trotzdem muss nun nicht jede Rechnung einzeln freigegeben werden; immer mehr Finanzportale bieten Funktionen zum automatischen Bezahlen an, wobei aber der Kunde selber bestimmen kann, von welchem Rechnungssteller und bis zu welchem Betrag pro Zeiteinheit die Freigabe automatisch erfolgen soll.

E-Rechnung: Vorteile für Gemeinden und Werke

Kosteneinsparungen lassen sich auf der Rechnungsstellerseite erst ab einem gewissen Volumen erreichen. Und das geht insbesondere im B2C-Bereich nicht von heute auf morgen. Doch auch für den Rechnungssteller gibt es wichtige Vorteile: Gerade weil es entgegen dem LSV kein Widerspruchsrecht gibt, sind eingegangene Zahlungen definitiv auf dem Konto gutgeschrieben. Langwierige Abklärungen bei Widersprüchen entfallen. Ausserdem wird der Unsitte der Online-Banking-Kunden, bei allen Zahlungen immer wieder die gleiche, alte ESR-Referenznummer zu verwenden, ein sehr wirksamer Riegel vorgeschoben, denn es wird automatisch immer die gemeinsam mit der Rechnung übermittelte unsichtbare ESR-Referenznummer verwendet. Und die E-Rechnung bewirkt nicht zuletzt einen netten Nebeneffekt bei der Zahlungsmoral: Weil für die Änderung der Fälligkeit zusätzliche Mausklicks notwendig sind, geht ein viel grösserer Prozentsatz der Zahlungen pünktlich ein. Selbstverständlich lassen sich mit der von IS-E, NEST und ABACUS angebotenen Lösung sämtliche relevanten Gesetze und Verordnungen elegant erfüllen. •

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:



Talus Informatik AG

Stückirain 10
CH-3266 Wiler b. Seedorf
Telefon 032 391 90 00
Fax 032 391 90 95
www.talus.ch